

ÖVP

Zukunftsparteitag/Termine

20.11.1989

"ÖKOSOZIALE MARKTWIRTSCHAFT: NEU DENKEN. FÜR WIRTSCHAFT UND UMWELT"

Bundeskanzler Dr. Helmut KOHL ist Gastredner am 28. ao. "Zukunfts"-Parteitag der ÖVP in Graz =

Wien (ÖVP-PD) Der 28. ao. Bundesparteitag der ÖVP, der "Zukunftsparteitag" der Volkspartei, findet unter dem Motto "Ökosoziale Marktwirtschaft - Neu denken. Für Wirtschaft und Umwelt" am Freitag und Samstag in Graz statt. Es ist der erste Parteitag in der Geschichte der 2. Republik, zu dem alle interessierten Bürger durch Zeitungsinserate und in Briefen eingeladen wurden. ****

Dem Zukunftsparteitag geht bereits am Donnerstag eine Reihe von Veranstaltungen voraus. Um 11.00 Uhr findet im Grazer Congress eine Pressekonferenz mit Vizekanzler Bundesparteiobmann Dipl.Ing. Josef RIEGLER und ÖVP-Generalsekretär Mag. Helmut KUKACKA statt. Unmittelbar darauf wird der Vizekanzler gemeinsam mit dem ÖVP-Generalsekretär im gleichen Haus die Umwelttechnik-Schau "Neu denken - die Lebensgrundlagen sichern" eröffnen.

Am Abend des Donnerstag findet auf Einladung von Vizekanzler Bundesparteiobmann Dipl.Ing. Josef RIEGLER im Palais Attems in Graz ein Kulturgespräch zum Thema "Kultur und Politik - Versuch eines neuen Dialogs" statt, an dem ferner die Bundesminister Dr. Erhard BUSEK und Dr. Wolfgang SCHÜSSEL mit Künstlern aus ganz Österreich diskutieren werden. Daran anschließend, wird die Stadt Graz für die Teilnehmer des Kulturgesprächs sowie für Journalisten einen Empfang im Hotel Erzherzog Johann geben.

VISIONEN FÜR ÖSTERREICH - ZUKUNFTSBILD EUROPA

Die eigentlichen Beratungen des Zukunftsparteitages beginnen am Freitag mit einem Grußwort des steiermärkischen Landeshauptmannes Dr. Josef KRÄINER. Daran anschließend, wird Vizekanzler Bundesparteiobmann Dipl.Ing. Josef RIEGLER um 9.30 Uhr in seinem Grundsatzreferat "Visionen für Österreich" die politischen Leitlinien der Volkspartei bis weit in die 90er Jahre erläutern.

Zwölf Diskussionsforen werden in den folgenden Stunden diese Leitlinien des Bundesparteiobmannes auf der Grundlage der öko-sozialen Marktwirtschaft erörtern. Themen dieser Arbeitskreise sind die politische Kultur, die Rolle der Frauen in der Politik, Kulturpolitik, Wissenschaft, Privatisierung, Europapolitik, Umwelt, Gesundheit, Transitverkehr, Arbeitsmarktpolitik, Sozialpolitik und Familienpolitik.



Nach der Berichterstattung aus den Diskussionsforen wird sich eine Podiumsdiskussion unter der Leitung des Herausgebers der Tageszeitung "Die Presse", Gerd BACHER, mit dem "Zukunftsbild Europa" befassen. An ihr nehmen Vizekanzler Bundesparteiohmann Dipl.Ing. Josef RIEGLER, die Minister MOCK, LICHAL und BUSEK, Prälat TISCHNER (Warschau), der slowenische Oppositionsführer Ivan OMAN, Pastor Gabor ROSZIK (Budapest), Bernd GUGGENBERGER (Berlin), der frühere Ministerpräsident von Belgien, Leo TINDEMANS, und Prof. Hermann von BERG (DDR/BRD) teil.

Um 17.00 Uhr wird Vizekanzler RIEGLER dann im Grazer Congress den Startschuß zur Aktion "Einfälle gegen Abfälle" geben.

KOHL-REFERAT AM FREITAG

Einen Höhepunkt des Freitages bildet das Referat des deutschen Bundeskanzlers Dr. Helmut KOHL zum Thema "Zukunftsbild Europa". Der Tag klingt mit einem Empfang des Landeshauptmannes der Steiermark aus.

Zu Beginn des zweiten Beratungstages, des Samstag, werden um 9.00 Uhr die Bundesminister SCHÜSSEL, FLEMMING, BUSEK und FISCHLER in einer Plenardiskussion die ihre Ressorts betreffenden Aspekte der ökosozialen Marktwirtschaft mit den Delegierten des Parteitages und den eingeladenen Bürgern diskutieren.

Nach der für 12.30 Uhr vorgesehenen Abstimmung über den Leit-antrag zum Bundesparteitag der die "Ökosoziale Marktwirtschaft" betrifft, Vizekanzler Bundesparteiohmann Dipl.Ing. Josef RIEGLER in seinem Abschlußreferat "Neu denken. Für Wirtschaft und Umwelt" programmatisch die Politik darlegen, die das Handeln der Öster-reichischen Volkspartei in der unmittelbaren Zukunft und über die nächsten Wahlen hinaus, bestimmen wird.

+++